

Der TuS Ergenzingen (in Blau) besiegte in der C-Junioren-Landesstaffel die Spvgg Mössingen (vorne Kevin Drechsler) mit 6:2.

Bild: Uli Rippmann

Effizienz entscheidet

Fußball-Verbandsstaffel Trotz Chancenplus verlieren die A-Junioren der TSG Tübingen gegen den SSV Reutlingen. Von Ferdinand Schwarz

A-Junioren-Verbandsstaffel: SSV Reutlingen - TSG Tübingen 4:2 (1:1). "Ein ausgeglichenes Spiel", sah TSG-Coach Antonio Fierravanti gegen den Oberliga-Absteiger Reutlingen. Der große Unterschied: Während die TSG über das gesamte Spiel hinweg vor dem Tor Nerven zeigte, war der SSV effizient. So traf die TSG zwar zwei Mal zum Ausgleich - einmal per Eigentor (42.) und einmal durch Anton Zinser (68.) - bekam aber kurz vor Schluss noch zwei Gegentreffer zum 2:4-Endstand. Zuvor hatte die TSG laut Fierravanti drei Großchancen vergeben. "Es ist schade, so die Punkte liegen zu lassen, da wir ein richtig starkes Spiel abgeliefert haben." Am Mittwoch um 18.30 Uhr spielen die Tübinger beim SV Zimmern in der l. Runde des Verbandspokals.

TuS Ergenzingen - SV Zimmern 5:2 (2:1). In einem munteren Spiel auf Ergenzinger Kunstrasen übernahm der TuS von Beginn an die Kontrolle über das Spiel. Marcel Metzger traf früh zur Führung (8.). Gut weggesteckt hatte der TuS das 1:1: Nikolai Scheurenbrand traf nach Vorlage von Ruben Cinar zum 2:1 (30.). In der zweiten Hälfte reichten dann vier Minuten zur Entscheidung: Erst traf erneut Scheurenbrand (73.), dann Artan Ademi zum 4:1 (77.). dem zwischenzeitlichen Zimmerner Anschluss (80.) sorgte Metzger mit seinem zweiten Treffer für den 5:2-Endstand (90.). Am Mittwoch geht's für den TuS weiter: Um 19:30 Uhr kommt der VfL Kirchheim/Teck zum Verbandspokalspiel nach Ergenzingen.

FC Rottenburg – VfB Bösingen. Die Partie wurde wegen eines Todesfalls beim VfB Bösingen abgesagt. Im WFV-Pokal tritt Gegner FC Wangen am Mittwoch nicht an.

B-Junioren-Verbandsstaffel: SSV Ulm II - FC Rottenburg 2:2 (1:2). "Wir müssen mit 4:1 in die Pause gehen", sagte FCR-Trainer Timo Gans - die Rottenburger vergaben jedoch reihenweise Torchancen, nur Leon Kaiser und Moritz Rohrer trafen zum 2:1-Pausenstand, nachdem Ulm in der 2. Minute in Führung gegangen war. Und auch kurz nach der Pause war Ulm direkt da: Per Freistoß glich der SSV aus (44.). Glück für den FCR: Ein Tor der Ulmer wurde wegen vermeintlichen Abseits abgepfiffen. "Das Ergebnis geht in Ordnung", sagte Gans.

TSV Neu-Ulm - TuS Ergenzingen 2:2 (1:1). Bitter: Trotz zweimaliger Führung und zwei Pfostentreffern spielt der TuS nur Remis in Neu-Ulm. "Ein sehr enttäuschende Spiel", sagte deshalb Ergenzingens Trainer Andreas Felger. Marcel Hudalla traf früh per Kopf zur Ergenzinger Führung (7.), Neu-Ulm glich kurz vor der Pause aus (40.). "Wir waren schon mit den Köpfen in der Kabine", sagte Felger. Mit einem Seitfallzieher besorgte Robin Schüssler die erneu-TuS-Führung (71.), Neu-Ulm glich jedoch wieder aus (77.). In der letzten Spielminute schoss Ergenzingens Flavio Heiler noch an den Pfosten (80.).

B-Juniorinnen-Verbandsstaffel: SV Unterjesingen – FC Blau-Weiß Bellamont 3:1 (1:0). Der Schiedsrichter kam nicht, SVU-Legende Frank Woland sprang ein – deshalb startete das Spiel mit Verspätung. Dem SVU machte es nichts: Von Beginn an dominierten die Unterjesingerinnen gegen den letztjährigen Meister und gingen durch Jule Schäfer nach einer Ecke von Franziska Weiß in Führung (32.). Caroline Speiser erhöhte nach der Pause (43.), erneut

nach einer Ecke, auf 2:0. Durch einen Foulelfmeter kam Bellamont nochmal ran, Annika Speiser entschied das Spiel aber mit ihrem 3:1 (78.). Trainerin Sabine Ebinger sprach "von einer deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zur Vorwoche".

TV Derendingen – SV Deuchelried 1:3 (1:1). Zweite Niederlage für den Aufsteiger aus Derendingen trotz eines ausgeglichenen Spiels: Nach dem Ausgleichstreffer durch Elive Ludwig (33.) stand es zur Pause 1:1, in Hälfte zwei sicherte sich Deuchelried mit zwei schnellen Toren jedoch den Sieg. "Wir sind noch nicht abgezockt genug", sagte Derendingens Trainer Jean-Michel Sidaine.

Der TuS siegt im Derby

C-Junioren Landesstaffel: SSV Reutlingen II – TSG Tübingen 2:1 (1:0). Personell dezimiert spielte die TSG bei den Reutlingern gut mit – "das war eine echt achtbare Leistung", sagte TSG-Trainer Jan Winkle. Dejan Milosevic glich kurz nach der Pause die frühe Reutlinger Führung aus. Der SSV erzielte aber mit einem Foulelfmeter kurz vor Schluss das Siegtor (61.) "Etwas ärgerlich, da wir beide Treffer durch individuelle Patzer bekommen haben", resümierte Winkle.

Spvgg Mössingen – TuS Ergenzingen 2:6 (1:5). "Das einzig Positive waren die 3 Punkte", sagte Ergenzingens Trainer Sercan Simsek. Wie bitte? Der TuS siegte doch gegen den Aufsteiger aus Mössingen souverän mit 6:2. Aufgrund der zwei Mössinger Tore durch Luca Alvirovic und Dustin Wirtz und der schlampigen Spielweise seines Teams war Simsek trotzdem höchst unzufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: "Wenn wir gegen andere Gegner solche Fehler machen, geht das böse aus."